

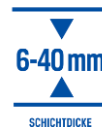
ATLAS MAUERMÖRTEL

herkömmlicher Mauermörtel

- für Keramik-, Beton- und Silikatelemente
- hohe Verformbarkeit
- Druckfestigkeit: mind. 5,0 N/mm²
- für dicke Fugen 6-40 mm
- verbindet Elemente zu einer stabilen, dauerhaften Wand



FÜR WÄNDE

FROST-
UND WASSERDICHTFÜR DEN INNENUND
AUSSENBEREICHMIT KELLE
AUFTRAGENSCHICHTDICKE
6-40 mm

Eigenschaften

ATLAS MAUERMÖRTEL ist ein Trockengemisch aus erstklassigem Zementbindemittel, Quarzfüllstoffen und Veredelungszusätzen.

Druckfestigkeit – Kategorie M5.

Fertigmörtel – gewährleistet einheitliche Verarbeitungseigenschaften und technische Parameter der Fugen nach dem Abbinden.

Einfach und bequem anzuwenden – zeichnet sich durch sehr gute Verarbeitbarkeit, Verformbarkeit und hohe Haftfestigkeit aus.

Verlängerte Verarbeitungszeit – ca. 4 Stunden.

Dem Mörtel können sogenannte Frostschutzmittel zugesetzt werden, die es ermöglichen, Arbeiten bei niedrigeren Temperaturen, d. h. unter +5 °C, durchzuführen - ein neuer Temperaturbereich für die Mörtelverarbeitung: die Methode der Mörtelzubereitung (insbesondere die Korrektur der zugesetzten Wassermenge), die Regeln für die Ausführung der Arbeiten und die Bedingungen für das Abbinden des Mörtels sollten gemäß den Angaben des Herstellers der Zusatzstoffe gewählt werden; die Menge des zugesetzten Frostschutzmittels hängt vom Zementgehalt des Mörtels ab – das Verhältnis von Zement zu Füllstoffen in ATLAS MAUERMÖRTEL ist 1:3. **Hinweis:** Der Mörtelhersteller übernimmt keine Haftung für die Wirkung und Qualität der verwendeten Frostschutzmittel.

Verwendungszweck

Empfohlen für traditionelles Mauerwerk mit dicken Fugen – ermöglicht die Korrektur von Maßungenauigkeiten bei Wandelementen.

Ermöglicht die Errichtung von oberirdischen Geschossen, Kellerwänden und Fundamenten – bewehrt und unbewehrt, je nach den statischen Anforderungen.

Verbindet die Bauelemente zu einer stabilen und dauerhaften Wand - bildet eine weiche und elastische Matrix, in die starre Elemente wie Ziegel, Steine und Blöcke eingebettet werden.

Schützt die einzelnen Mauerwerkskomponenten - Ziegel, Blöcke, Hohlblocksteine - vor Beschädigungen – schafft einen Puffer, der die Auswirkung von Spannungen infolge der Belastung durch nachfolgende Mauerwerksschichten und Wärme- und Feuchtigkeitsschwankungen in der Umgebung begrenzt.

Geeignet für verschiedene Arten von Mauerwerk – Ziegel, Hohlblocksteine und andere Materialien aus Keramik, Kalksandstein und Beton

Technische Daten

Schüttdichte (Trockengemisch)	ca. 1,5 kg/dm ³
Fraktion der Zuschlagstoffe	≤ 2,0 mm
Mischverhältnisse	0,12÷0,14 l / 1 kg
Wasser / Trockengemisch	3,0÷3,5 l / 25 kg
Min. / max. Dicke des Mörtels	6 mm / 40 mm
Temperatur bei der Mörtelzubereitung, des Untergrunds und der Arbeitsumgebung	+5 °C bis +30 °C
Verarbeitungszeit des Mörtels	ca. 4 Stunden
Korrekturzeit	≥ 10 min.

Technische Anforderungen

Das Erzeugnis erfüllt die Anforderungen der PN-EN 998-2:2016-12 - Im Werk nach Rezept hergestellte Normalmauermörtel (G) zur Verwendung im Innen- und Außenbauteilen, die Anforderungen an die Standsicherheit unterliegen, für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk, für Wände, Pfeiler und Trennwände aus Mauerwerk.

MAUERMÖRTEL ATLAS (2019) Leistungserklärung Nr. 007/2/CPR EN 998-2:2016	
Bestimmungszweck: für Mauerwerk, Pfeiler und Trennwände	
Druckfestigkeit	5,0 N/mm ²
Chloridgehalt	0,07% Cl
Brandverhalten	A1
Wasseraufnahme	0,05 kg/m ² min ^{0,5}

Das Produkt hat ein Konformitätszertifikat des polnischen Instituts für Bautechnik (ITB) Nr. **1488-CPD-0013/Z**.

Mauerwerk

Vorbereitung der Mauersteine

Ziegel, Hohlblocksteine oder Blöcke sollten sauber, staubfrei und trocken sein. Während der Lagerung sollten sie vor Regen und übermäßiger Hitze geschützt werden.

Wetterbedingungen

Berücksichtigen Sie vor Beginn der Arbeiten sowohl die Wetterbedingungen, unter denen die Arbeiten ausgeführt werden, als auch die Bedingungen, unter denen der Mörtel abbinden und trocknen wird.

Vorbereitung des Mörtels.

Den Sackinhalt in einen sauberen Behälter mit einer entsprechend abgemessenen Menge Wasser (siehe Mischverhältnisse in den technischen Daten) schütten und mit einem Rührwerk (oder in einem Betonmischer) mischen, bis eine einheitliche Konsistenz erreicht ist. Der Mörtel ist gleich nach dem Anmischen gebrauchsfertig und muss innerhalb von ca. 4 Stunden aufgebraucht werden.

Mauerwerk

Der Mörtel sollte in Übereinstimmung mit der Technologie für Mauerarbeiten mit Zementmörtel verarbeitet werden. Den Mörtel mit einer Kelle gleichmäßig auf die horizontale Ebene der zuvor hergestellten Schicht auftragen. Sowohl die horizontalen als auch die vertikalen Fugen müssen präzise mit Mörtel ausgefüllt werden (es sei denn, eine Technologie für eine bestimmte Art von Mauersteinen sieht eine andere Art der Verfugung vor, z. B. Nut-und-Feder-Verbindung). Bei Wänden, die verputzt werden sollen, ist an den Außenflächen eine unverfüllte Fuge (mit einer Tiefe von 5-10 mm) zu belassen. Die Fugendicke sollte für die gesamte Schicht einheitlich sein und zwischen 6 und 40 mm betragen.

Verbrauch

Wanddicke (aus Vollziegeln)	Verbrauch von Trockenmörtel bei einer Fugendicke von ca. 1 cm	Pro 25 kg-Sack
1/2 c	ca. 40 kg/m ²	ca. 0,63 m ²
1 c	ca. 100 kg/m ²	ca. 0,25 m ²

Verpackungen

Papiersack 25 kg.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Lagerung und Transport

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Die Aufbewahrungsdauer (Verwendbarkeit) des Produkts beträgt 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum. Der Gehalt an löslichem Chrom (VI) in der gebrauchsfertigen Masse beträgt ≤ 0,0002 %.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Anteil des zugegebenen Wassers sollte experimentell angepasst werden, wobei die gewünschte Konsistenz des Mörtels, die Art des Untergrunds und die Wetterbedingungen zu berücksichtigen sind. Die Verwendung einer falschen Wassermenge zur Herstellung der Masse führt zu einer Verringerung der Festigkeitsparameter des Putzes.

Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden. Schwer zu entfernende Mörtelreste können mit dem Mittel ATLAS SZOP abgewaschen werden.

Die im Produktdatenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen.

Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

Datum der Aktualisierung: 2024-02-27